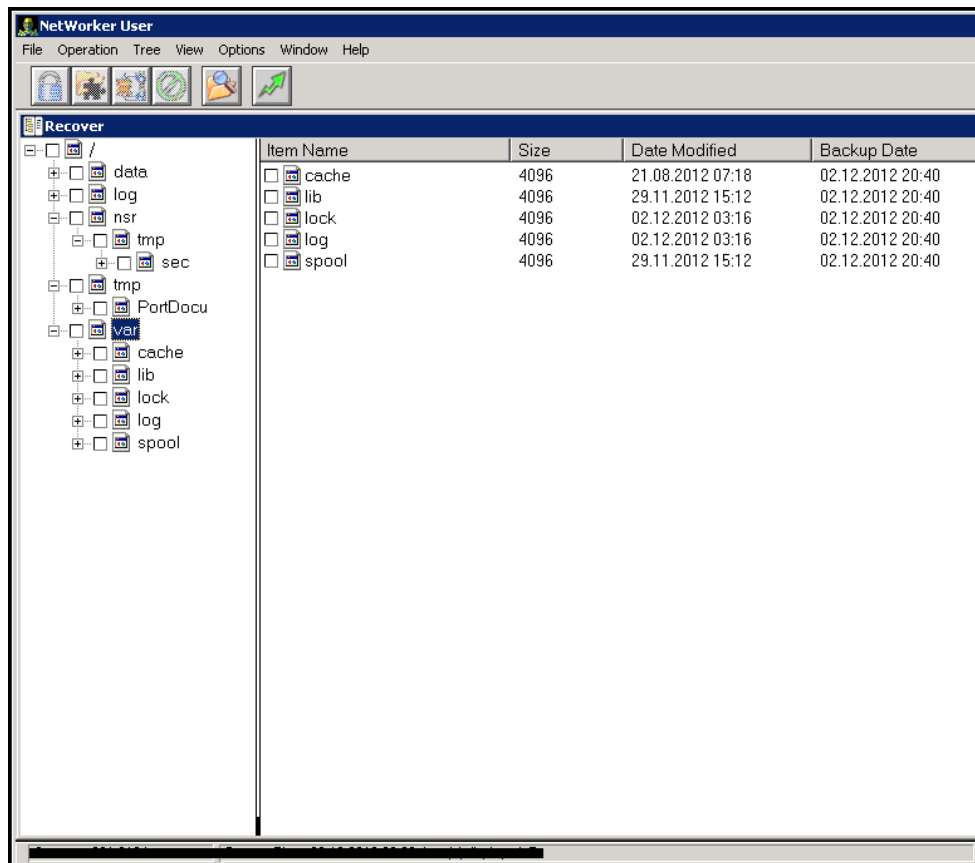


## Ein UNIX File System bei einem Windows Client ?

Dieser Fall war wirklich so kurios, daß ich ihn Ihnen nicht vorenthalten möchte.

Eigentlich wollte ich nur eine Datei am NetWorker Server selbst (Windows 2008R2 mit NetWorker 7.6.4.1) wiederherstellen. Doch beim Öffnen der WinWorker GUI am Server selbst erschien auf einmal ein UNIX Dateisystem:



Und selbst bei mehreren Wiederholungen änderte sich nichts, egal ob ich das Programm lokal oder aber an verschiedenen Clients gestartet hatte.

Wie üblich versuchte ich, ein Problem mit der GUI auszuschließen. Deshalb versuchte ich, den Befehl `recover` lokal am Server zu starten. Doch es blieb beim Versuch - das Programm wurde vom Server sofort beendet! Allerdings funktionierte der Backup Server während der ganzen Zeit einwandfrei. Ein Problem mit der Namensauflösung schien es auch nicht zu geben.

Außer daß die nächtlichen Sicherungen meiner Meinung nach langsamer waren, fielen mir keine anderen Besonderheiten auf.

Wie auch immer - nach einigen Minuten funktionierte das System wieder einwandfrei - und später stimmten die Geschwindigkeiten auch wieder. Ich vermute, daß ein wie auch immer geartetes temporäres Problem mit der Namensauflösung die Ursache für das Fehlverhalten war, so daß schließlich hier der falsche Client File Index angezeigt wurde. Zum Glück 'heilte' sich das Problem 'auto-magisch' - ich hätte sonst wirklich mühsam erst einmal die Client File Indexe aller UNIX/Linux vergleichen müssen, um überhaupt den Rechner in Erfahrung zu bringen.

Und so wurde das Verhalten im Application Event Log festgehalten - leider ist der Fehler so allgemeiner Natur, daß es unmöglich ist, gezielte Hilfe zu erhalten:

